

Der Vorstand

Bürgerverein Köln Roggendorf Thenhoven · Der Vorstand
Ludwig Oepen · Sinnersdorfer Str. 154 · 50769 Köln

Bürger**V**erein
Köln 
Roggendorf
Thenhoven e.V.

seit 1951

Schriftführer
Ludwig Oepen
Sinnersdorfer Str. 154
50769 Köln

☎ 0221/786243
✉ l.oepen@refa-nordwest.de
www.bvkrt.de

Köln den 20.04.2023

Protokoll – Jahreshauptversammlung – 18.04.2023 - 19:30Uhr **Schützenheim, Berrischstrasse 93 - nach Einladungsschreiben vom 22.03.2023**

Vorstand BV Daniel Esch (DE); Rene Jäger (RJ); Ute Flick, Martin Jacobs; Guido Garlip (GG);
Anwesend: Ludwig Oepen (LO); Franz Gassen (FG); Ralf Mildeberg;
Konrad Güssen; Frank Bachem (FB); Tobias Hasenäcker (TH); Thomas Jennen (TJ);

Ehrengäste u.a.: D. Friesenhan; M. Dietrich SPD;
Gäste: B. Jansen, K. Dick, P.R. Weissenberg - BV-Worringen;
M. Kaufmann SSV; A. Petres Freiw. Feuerwehr; I. Schauff SJB;

Presse: H. Brand (Magazin SB 6)

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung – 19:30Uhr

DE begrüßte die Versammlungsteilnehmer erinnerte nochmal an die letzte JHV auf dem SSV – Sportgelände Aufgrund der Corona Pandemie und freute sich wieder eine JHV unter „normalen“ Bedingungen, in den Räumen der Schützenbruderschaft, durchführen zu können. Dank an SJB und seinen Hausherrn I. Schauff. Begrüßung der Ehrengäste und Gäste.

Die Bewirtung erfolgte über J. Odendahl / M. Buchner; die Technik lag bei R. Schwarz;

Von Seiten des BV wurde eine Anwesenheitsliste / Mitgliederliste umlaufen lassen, die beim Schriftführer einzusehen ist.

Wie bereits auf der letzten JHV 2022 angekündigt scheiden aus privaten Gründen die Beisitzer U. Flick und M. Jacobs aus dem BV-Vorstand aus.

DE bedankte sich bei beiden für ihre langjährigen Einsatz im BV-Vorstand, übergab eine kleine Anerkennung und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute.

TOP 2: Die TagesOrdnungsPunkte (TOP) der Einladung vom 22.03.2023 wurde von DE vorgelesen. Abstimmung über die TOP: Keine Einwände aus der Versammlung. Einstimmig angenommen

TOP3: Geschäftsbericht 2022 des Vorstandes

Vorgestellt von RJ - 2. Vors. BV

RJ begann mit der JHV 2022. Es wurden nochmal die verschiedenen Aktivitäten des BV vorgestellt z.B. Anzahl VV; Besuch auswärtiger Veranstaltungen; Kölle putz munter;

dem wieder durchgeführten Weihnachtsmarkts mit den Ortvereinen, der ein voller Erfolg war. RJ bedankte sich nochmal besonders bei D. Pils, R. Hohn und allen Mitwirkenden für ihren aktiven Beitrag zum

Gelingen des Marktes und informierte bereits über den geplanten Weihnachtsmarkt Anfang Dez. 2023. Zum Bericht: Keine Fragen aus der Versammlung. Auf Wunsch kann dieser beim BV eingesehen werden.

TOP4: Kassenbericht des Kassierers BV - Geschäftsjahr Mai 2022 – 30.04.2023

Vorgestellt von FG 1.Kass. BV

Es wurden die Einnahmen und Ausgaben von FG detailliert vorgelesen. Fragen zum Kassenbericht wurden nicht gestellt. Beträge und Bestände wurden genannt. Die Kasse wurde geprüft am 20.03.2023 von W. Milling und M. Buchner.

°Zum Bericht Frage von B. Jansen, Spende für Flüchtlinge von den Grielächern. DE die Spende ist noch nicht erfolgt. Der Kontakt besteht und wenn Bedarf aufgezeigt wird soll die Spende erfolgen. DE wird entsprechend die Grielächer informieren.

Die Kasse, kann nach Abstimmung, von jedem Mitglied geprüft und eingesehen werden.

TOP5: Bericht der Kassenprüfer:

Die Prüfung erfolgte durch die Kassenprüfer M. Buchner, W. Milling.

Bericht von M. Buchner, alles war vollständig, Belege vorhanden, die Kasse war übersichtlich und nachvollziehbar geführt. M. Buchner bedanke sich bei FG für die ordnungsgemäße Führung der Kasse. Keine Fragen zum Bericht aus der Versammlung.

TOP6: Entlastung des Vorstandes:

M. Buchner stellte dann den Antrag den Vorstand zu entlasten. Dem Antrag wurde einstimmig von der Versammlung stattgegeben.

TOP7: Wahlen – Neuwahl 1. Und 2. Vorsitzender, Beisitzer

1. Vorsitzender:

DE leitete die Wahl des 1. Vorsitzenden und erläuterte der Versammlung nochmal seine Gründe nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden zu Kandidieren. Weiterhin informierte DE die Mitglieder über die Suche nach einem Nachfolger. Der Bürgervereinsvorstand schlägt Tobias Hasenäcker für das Amt des 1. Vorsitzenden des Bürgervereins vor. Weitere Vorschläge aus der Versammlung gab es nicht.

TH, Wohnhaft in der Heinrich Latz Straße, stellte sich daraufhin den Mitgliedern vor.

Daraufhin erfolgte die Wahl: TH wurde einstimmig bis zur JHV 2025 als 1.Vorsitzender gewählt und nahm die Wahl an.

DE übergab dann die Versammlungsleitung an TH und wünschte ihm viel Erfolg für seine Vorstandsarbeit

2. Vorsitzender:

Wie DE erklärte auch RJ nochmal seine Gründe nicht mehr für das Amt des 2. Vorsitzenden zu Kandidieren. TH informierte über die Suche nach einem Nachfolger, der mit TJ gefunden wurde.

Weitere Vorschläge aus der Versammlung gab es nicht.

TJ, Wohnhaft in der Stoffels Straße, stellte sich daraufhin den Mitgliedern vor.

Daraufhin erfolgte die Wahl: TJ wurde einstimmig bis JHV 2025 als 2. Vorsitzender gewählt und nahm die Wahl an.

Beisitzer:

Dadurch das UF und MJ nicht mehr kandidierten schlug TH, als Ersatz, DE und RJ vor. Aus der Versammlung gab es keine weiteren Vorschläge.

Daraufhin erfolgte die Wahl im Block: Beide wurde mit jeweils einer Enthaltung bis zur JHV 2025 gewählt. Somit können beide ihre langjährigen Erfahrungen weiterhin im BV einbringen.

TH bedankte sich für die Bereitschaft im BV-Vorstand zu arbeiten und ermunterte die Mitglieder sich Aktiv an der Vorstandsarbeit zu beteiligen und erteilte LO das Wort.

LO hielt eine kurze „Laudatio“ für die ausgeschiedenen DE und RJ, die 10 Jahre die Geschicke des BV erfolgreich und mit viel Sachverstand geleitet haben. Weiterhin wies er auf die Schwierigkeiten hin, für ehrenamtliche Tätigkeiten Bürger zu finden, die bereit sind sich für andere einzusetzen.

LO bedankte sich bei beiden für die gute und schöne Zusammenarbeit im BV-Vorstand, übergab ein Präsent und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute.

TOP8: Neubaugebiete des Ortes

Vorgestellt von TH - 1.Vorsitzender BV.

Baugebiet Baptiststrasse

°Hinweis auf die inakzeptable Kita Situation im Ort. Der BV setzt sich für einen bevorzugten Bau der Kita an der Berrichstrasse ein um hier Abhilfe zu schaffen.

Fragen: M. Jacobs, wie soll die zukünftige Kommunikation ablaufen? Letztes Gespräch mit H. Greitemann im Januar, bisher noch keine weiteren Gespräche und kein neuer Termin.

°Straßenführung über Mörterweg / Blumenberg. Verlegung näher an die Bahngleise.

Bisher schon problematisch mit der Verkehrsdichte. Stadt Köln gab hier keine Zusage.

Brücke Mörterweg nur für 30t zulässig, Problem für Schwerlast. Andere Verkehrsführung sehr schwierig.

Vorschlag: Besser Blumenbergs Weg vorher ausbauen.

°UF erläuterte, das Amt für Landschaftspflege hat hier starke Einwände für die Straßenführung Richtung Bahn. Vorschlag TH: Unterschriftenaktion starten für die Bevorzugung

°M. Dietrich, erläuterte nochmal die Situation aus Sicht der SPD, es wird in den nächsten Wochen dazu Informationen geben und es soll ein Folgetermin stattfinden mit dem Verkehrsreferenten

°UF dazu, der Standort Kita Berrichstrasse kann sofort gebaut werden, es braucht nicht auf das Baugebiet Baptiststrasse gewartet zu werden. Die Erschließung erfolgt über die Berrichstrasse.

°Frage, Anbindung an die Baptiststrasse.

TH erläuterte, es soll wie geplant bleiben, mit Wendehammer, nur die erste Reihe soll bebaut werden.

°H. Meisenberg, Anwohner Gutnikstr. dazu, neue Bebauung Berrichstrasse / Gutnikstrasse, (Gässgen) es sollen Garagen und Einfamilienhäuser dort entstehen, ob dies einen Einfluss auf den Kita Bau haben könnte. TH - dem BV liegen dazu keine Informationen vor.

TOP9: Verkehr in Roggendorf / Thenhoven

°TH erläuterte die erhöhte Geschwindigkeit teilweise im Ort. Dazu erfolgten Schreiben an die Stadt Köln. Versetzung Schilder 50Kmh, Begrenzung auf 30Kmh Quettinghofstr.; / Sinnersdorferstr. / Walter Dodde Weg. Konzept soll überarbeitet werden.

°W. Milling, Anwohner Baptiststr., Vorschlag komplett 30Kmh im Ort.

Antwort GG, bereits versucht und wurde abgelehnt von der Stadt.

°DE erläuterte die Aktivitäten in der Vergangenheit, Blitzer, Inseln bauen, usw.

°R. Nafroth, Anwohner Bruchstrasse, Feststellung eine der meist befahrenen Straßen in Köln.

°UF Hinweise zur Autobahn sind immer noch falsch nochmal darauf hinweisen.

TH Sanierung B9 in Worringen

°TH erläuterte das dadurch die Belastung der Bruchstrasse, man schätzt auf die doppelte Anzahl von Fahrzeugen, stark erhöht wird.

°H. Behnke, Anwohner Bruchstr. erläuterte die Situation auf der Bruchstrasse – z.B. 800 Fahrzeuge / h in der Pandemie, H. Winter gleiches Ergebnis 2022. Geringes Interesse der Parteien „heutiger Besuch“.

Vorschläge, Bauen von Verkehrsinseln; B9 komplett sperren; Umleitungen vorschreiben; LKW Verbot für den Ort; Kreisverkehre sind bereits stark beschädigt, bei zu erwartenden Schwerlastverkehr ist eine weitere Beschädigung der Straßen zu erwarten; Schwierigkeiten der Anwohner bei Hausausfahrten;

°Frage, Befahren des Mörterweges von der Bruchstrasse, ist unklar. Wird unzulässigerweise genutzt.

Dringender Bedarf um das Dorf zu schützen – Verkehrskonzept soll erstellt werden.

TH wird hier sich der Sache annehmen und berichten.

TOP10: Kita – und Schulsituation

GG erläuterte den Sachverhalt, wie es früher ausgesehen hat und was umgesetzt wurde. Seit 10 Jahren Probleme. Es gibt Statistiken über Ü3 Kinder, wo wir am schlechtesten ausgestattet sind im Kölner Norden. Hoffnung Kita Berrischstrasse vorab zu bauen.

Kita Further Straße einzige Kita der Stadt Köln im Ort. Kita Gutnikstrasse Abriss beschlossen, Alte Schule wird nur gelüftet., kein Ende in Sicht, so dass diese teilweise abgerissen wird. Worringen ist auch unterversorgt bei Kita Plätzen

KGS Gutnikstrasse erweitert um 1 Klassenzug durch Nutzung des Betreuungsraum. Weitere Erweiterung nicht möglich.

°Planung Schule Mottenkaul – zeitliche Perspektive unklar.

°Der BV fordert den Aufbau von Containern um hier kurzfristig mehr Schulplätze zu schaffen. 70 Kinder wurden abgelehnt und auf andere Schulen verteilt. Wir brauchen jetzige Lösungen

°Erweiterung der Klassen gut, es fehlt immer Personal. GG Räume haben Vorrang.

°B. Jansen dazu, Eltern in Roggendorf, 16 Absagen – Jetzt 8 Kinder Worringen, 8 Kinder Merkenich.

°P.H. Weissenberg erläuterte die Aktivitäten in Worringen, viel Papier und Ärger. Zahlen in der Zukunft Anzahl Erstklässler steigt im Kölner Norden; nächstes Jahr noch mehr Anmeldungen; Daten bis 2030 liegen vor. Vorschlag, Containerschulen auf zu stellen. Antrag muss Mai 2023 genehmigt werden für 2024. Entscheidungen müssen getroffen werden von der Stadt Köln.

°TH ergänzte das wir im BV Mitglieder brauchen um bei der Stadt mehr gehört zu bekommen. Beitrag nur 7,50€. Zusammenarbeit mit dem BV Worringen um mehr Gewicht zu haben.

°Alte Schule Worringen,

D. Friesenhan erläuterte, Filmaufnahmen ja, sonst bauliche Mängel. Antrag SPD Kita, Schule zu bauen auf dem Gelände. Beschluss Rat der Stadt Köln, Ausbaustelle für Schule Chorweiler. Beschluss muss vom Rat geändert werden respektive die Mehrheit im Rat muss dies beschließen.

°M. Dietrich, Übersicht über alle Baugrundstücke der Stadt Köln. Anschreiben von ihm, 1 Monat später die Antwort wegen Krankheit kein Personal das Anliegen zu bearbeiten.

° Dafür Programme z.B. Lastenfahrräder werden wo aufgestellt.

°R. Nafroth, Atombunker unter der Schule in Worringen, dadurch Probleme beim Abriss.

°TH es gibt für alles Lösungen, - wir warten auf Antworten der Stadt Köln, - wir müssen Geduld haben, – es gibt immer Personalmangel!!!

TH Abriss der alten Schule.

TH informierte. Millionengrab, Platz wird gebraucht. Anliegen wie ist der Stand der Dinge, nie eine Antwort. Über die Medien bekamen BV / wir Antworten scheinbarweise. Lüftungsanlage versucht zu minimieren. Es geht nicht, da die letzten 10% bleiben. Ziegelbau soll erhalten bleiben, Turnhalle soll bleiben.

Forderung Neubau soll im alten Stil erfolgen. 600T€ für die - Neu - Planung vorgesehen.

Terminliche Planung / Bau 4-5Jahre. Alles unklar es kostet alles nur viel Geld. Wir freuen uns auf einen Neubau – wann auch immer.

Dazu:

°FB ist sicher gestellt dort wieder eine Kita? Personal Furtherstr. vorhanden. Ausbau wegen alter Schule.

°H. Lux, Sanierung der alten Schule, wieso ist der Abriss die Lösung und warum sind die anderen Gebäudeteile nicht betroffen.

°TH es gibt keine stichhaltigen Unterlagen für den BV wo es Erklärungen gibt.

°GG wir haben es durch die Medien erfahren der BV hat keine Informationen bekommen. Nur Pressemitteilungen. Bezirksvertretung, Rat, Beschluss ist so getroffen worden.

°DE einziger Weg Abriss – wir brauchen Kitaplätze, BV hat dem Abriss zugestimmt.

°TH dritte Sprecherin der Stadt Köln Innenwände entsprechen nicht dem Denkmalschutz. Hinweise Wände abklopfen – keine Reaktion.

Grundschule am Mottenkaul.

°TH Pläne Stadt Köln liegen vor, gibt es Fragen?

°Frage Anwohner, wieso dieser Standort und Zufahrt Mottenkaul, keine Infrastruktur. Bauhöhe auf 10m begrenzt, Turnhalle 11m geplant. Standort vollkommen ungeeignet.

°TH vorläufige Pläne - Ablenkung für das Problem, Fahrradweg geplant, Meinung des BV soll gehört werden. Thema werden wir mit angehen. Es wird noch einiges auf den Ort zukommen.

°FB Probleme sind da, es passiert aber von Seiten der Stadt Köln nichts Erkennbares.

°GG Machbarkeitsstudie liegt vor sonst nichts.

°UF Darauf achten Kita Berrischstrasse vorab zu bauen.

TOP11: Verschiedenes

°SJB - Termine Königsherenabend Tanz in den Mai; Schützenfest 04.-08.08.2023

°Sommerfest Begegnung im August

M. Dietrich informierte zu,

°Stadtanzeiger/Rundschau, Berichte Kölner Norden eingeschränkt und zusammengefasst.

°Windkraftanlagen sind geplant,

°neuer Stadtteil Kreuzfeld Planungen weit fortgeschritten,

°SSK – Bus Angebot wird wenig angenommen, so dass der Standort gefährdet ist.

Schlusswort:

TH schloss die Versammlung um 21:30Uhr und bedankte sich bei den Anwesenden für die vielen Beiträge und konstruktiven Diskussionen. Er wünschte allen eine gute Zeit und einen unfallfreien Nachhauseweg.

Tobias Hasenäcker
Vorsitzender

Ludwig Oepen
Schriftführer

Verteiler: Vorstand